

Vorlage Nr.: V-KT/537/2022

Anlagen: 2 (nicht öffentlich)

Az.:

Datum: 27.10.2022



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Europaweite Vergabe der Verwertung der im Rahmen des Bringsystems angelieferten Altmetalle im offenen Verfahren für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Main-Tauber-Kreises (AWMT)

Beratungsfolge	Termin	Status
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.11.2022	nicht öffentlich
Kreistag	14.12.2022	öffentlich

Beschlussantrag:

Die Verwertung der im Rahmen des Bringsystems angelieferten Altmetalle für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Main-Tauber-Kreises (AWMT) wird an die Firma Preuer GmbH aus Würzburg zum Vergütungspreis von 179.724,00 Euro / Jahr (netto) vergeben.

1. Sachverhalt

Zum 31.03.2023 läuft der Vertrag über die Verwertung des Altmetalls aus. Als öffentlicher Auftraggeber ist der Landkreis verpflichtet, diese Leistungen im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens auszuschreiben und neu zu vergeben.

Ausgeschriebene Leistung

Die Vergabe der Leistungen erfolgte gesamthaft. Es erfolgte keine Aufteilung der Leistungen in Lose. Der zu vergebende Auftrag umfasst die folgenden Leistungen:

Containergestellung, Transport und Verwertung der im Bringsystem auf den Recyclinghöfen sowie an den dezentralen Containerstandorten des Main-Tauber-Kreises erfassten Altmetalle.

Leistungszeitraum

Die Leistungen sind im Zeitraum wie folgt zu erbringen:

01.04.2023 – 31.03.2026	Grundvertragslaufzeit (3 Jahre)
01.04.2026 – 31.03.2027	Verlängerungszeitraum (1 Jahr)
01.04.2027 – 31.03.2028	Verlängerungszeitraum (1 Jahr)

Der Vertrag kommt mit Zuschlagerteilung zustande und wird bis zum 31.03.2026 (Grundvertragslaufzeit) fest geschlossen. Falls der Auftraggeber nicht bis zum 30.09.2025 kündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch bis 31.03.2027 (erste Verlängerungsoption, die einseitig für den Auftraggeber gegeben ist). Falls der Auftraggeber danach nicht bis zum 30.09.2026 kündigt, verlängert sich der Vertrag automatisch bis zum 31.03.2028 (zweite Verlängerungsoption, die einseitig für den Auftraggeber gegeben ist).

Ein Angebot wurde nur von der Firma Preuer GmbH aus Würzburg abgegeben.

2. Alternativen

Da nur ein Angebot abgegeben wurde und dieses sich nach Prüfung als auskömmlich und wirtschaftlich erwiesen hat, bestehen keine Alternativen bei der Vergabe.

3. Finanzielle Auswirkungen

Die Firma Preuer GmbH ist derzeit Auftragnehmerin der vergabegegenständlichen Leistungen. Gegenüber den derzeit vereinbarten Konditionen ist das Angebot der Bieterin pro Jahr um ca.

5,6 Prozent teurer. Die Steigerung wird aber durch die höheren Erlöse für die Verwertung mehr als aufgefangen.

Preisvergleich alter / neuer Vertrag

Firma Preuer GmbH	Alter Preis	Neuer Preis
Containermiete / Monat	10,80 Euro	10,50 Euro
Übernahme / Transport /	68,20 Euro	75,20 Euro
Verwertung / t	-132,80 Euro	-199,30 Euro
Gesamtkosten / a	-90.290,40 Euro	-179.724,00 Euro

Bei dem neuen Vertrag erhält der Abfallwirtschaftsbetrieb einen um 89.433,60 Euro höheren Ertrag pro Jahr.

Aufgrund des oben genannten Abstandes erfolgte eine zusätzliche Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Angebotes unter Hinzuziehung von aktuell vorliegenden Erfahrungswerten für Transport- und Entsorgungsleistungen. Im Ergebnis entsprechen die angebotenen Entgelte und Vergütungen der Höhe nach den gegenwärtigen Marktpreisen.

4. Klimarelevanz

Einschätzung der Klimarelevanz:

Auswirkungen auf den Klimaschutz	positiv <input checked="" type="checkbox"/>	keine <input type="checkbox"/>	negativ <input type="checkbox"/>
----------------------------------	---	--------------------------------	----------------------------------

Bei positiven und negativen Auswirkungen des Beschlusses bzw. der Maßnahme auf den Klimaschutz:

Treibhausgas(THG)-Ausstoß in CO ₂ -eq			
Erhebliche Reduktion <input type="checkbox"/>	Geringfügige Reduktion <input checked="" type="checkbox"/>	Geringfügige Erhöhung <input type="checkbox"/>	Erhebliche Erhöhung <input type="checkbox"/>

Verfasser/-in: Dr. Walter Scheckenbach

Bereich/Amt: Abfallwirtschaftsbetrieb (AWMT)

Dezernatsleitung: Werner Rüger